

Kirche mal anders

IMPULS FÜR DIE WOCHE

22.-28: JUNI 2020

Der Impuls zum Evangelium von diesem Sonntag (Matthäus 10,37-40) fängt mit einem Lied an. Setzt euch gemütlich hin und hört euch das Lied von *MoTrip 80 Millionen (Sing meinen Song)* an. (<https://www.youtube.com/watch?v=p3ggpQ9U40I>)

*So weit gekommen und so viel gesehen
So viel passiert das wir nicht verstehen
Berge erklommen um hier heut zu stehen
Meere durchschwommen um Krieg zu entgehen
Grenzen passiert, marschiert unter Tränen
Doch ich fand hier meine Identität
Alles verloren in der Nacht als wir flohen
Und mich dann hier gefunden als einer von 80 Millionen*

Wir alle werden an einem Ort geboren, den nicht wir bestimmen. Unsere Lebenswege verlaufen alle dementsprechend anders. Ich muss mich Dingen stellen, die Anderen nie auf ihrem Weg begegnen werden. Was wir alle erleben dürfen ist, dass wir irgendwo aufgenommen werden und Liebe erfahren dürfen. Im heutigen Evangelium nach Matthäus geht es um das Lieben, das Leben und Aufnehmen.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Aposteln:

Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert, und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert. Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht wert. Wer das Leben findet, wird es verlieren; wer aber das Leben um meinetwillen verliert, wird es finden. Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten. Und wer einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.

Tagtäglich können wir entscheiden, wie wir unser Leben gestalten möchten, wie wir mit unseren Herausforderungen umgehen, wie wir uns anderen gegenüber Verhalten. Wichtig ist dass wir mitbedenken:

Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. (Matthäus 10,40)

Ich wünsche euch, dass ihr selbst erfahren dürft, wie es sich anfühlt, aufgenommen zu werden, aber auch nie vergesst, selbst Menschen aufzunehmen.